



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 8. September 2020

PCR-Tests am Frankfurter Flughafen: CENTOGENE und Lufthansa ziehen zum Ende der Sommerferien positive Bilanz

- **Zuverlässige und schnelle Tests für Passagiere und Menschen aus der Region**
- **Richtungsweisende Kooperation zwischen Biotech-Unternehmen und Airline bietet Blaupause für erfolgreiches Testkonzept in Deutschland**
- **Diesen Sommer über 150.000 PCR-Tests von CENTOGENE am Frankfurter Flughafen durchgeführt**
- **Zusätzliches Angebot entlastet Testkapazitäten des Gesundheitssystems**

Diese Woche enden im letzten deutschen Bundesland, Baden-Württemberg, die Sommerferien. Zum Ende des Sommers ziehen CENTOGENE und Lufthansa eine positive Zwischenbilanz zu den Testcentern an deutschen Flughäfen. Gemeinsam ermöglichen die Partner seit Ende Juni Passagieren, die vom Frankfurter Flughafen (FRA) abfliegen oder dort ankommen, aber auch Menschen aus der Region den Zugang zu schnellen, zuverlässigen Tests auf das SARS-CoV-2-Virus. Dieses erste „Walk-in“-Corona-Testzentrum in Deutschland dient als Blaupause für ein erfolgreiches Testkonzept und hilft Passagieren bei der Einreise aus Risikoländern.

Im Sommer 2020 konnten am Frankfurter Flughafen über 150.000 Passagiere mit dem hochsensitiven SARS-CoV-2-PCR-Test von CENTOGENE getestet werden. Im Mittel der letzten sechs Wochen war rund ein Prozent der Proben positiv. Über 97 Prozent der COVID-19-Testergebnisse wurden im August 2020 in weniger als 24 Stunden digital an den Passagier übermittelt. Fluggäste, die sich vorab für den Test angemeldet hatten, mussten zuletzt in der Regel nur rund 20 Minuten warten, bis sie getestet werden konnten. Die meisten davon aus Spanien, gefolgt von den USA, der Türkei und Kroatien. Zudem wurden fast 50.000 Fluggäste vor ihrem Abflug getestet, zum Beispiel um nach China oder Dubai zu reisen, wo ein negatives Testergebnis verpflichtend für die Einreise ist. Auch die Bevölkerung aus der Region hat das Testcenter genutzt. Seit Mitte August ist zudem ein weiteres Testzentrum am Hamburger Flughafen in Betrieb.

Am Testcenter in Frankfurt wurde die Testkapazität ausgeweitet und die Fläche zur Probenentnahme vergrößert, um Reisenden eine anwenderfreundliche Lösung anzubieten. Das Testcenter verfügt in der Zwischenzeit über eine Kapazität von rund 10.000 Tests am Tag, die auch zu besonders nachgefragten Zeiten mehr als ausreichend ist. Durchschnittlich wurden in den Sommermonaten Juli und August rund 4.500 Tests am Tag durchgeführt. Das CENTOGENE Angebot ergänzt dabei die bestehenden öffentlichen Laborkapazitäten des Gesundheitssystems und entlastet diese.

Lufthansa Group Fluggäste können durch die Erweiterung nun außerdem die Wegführung der Fast Lane im CENTOGENE Testzentrum des Frankfurter Flughafens nutzen und so Wartezeiten auf ein Minimum beschränken. Besondere Fast Lanes gibt es zudem für Lufthansa Group Statuskunden, Business und First Class Reisende.

„Es ist richtig, dass im September an der Teststrategie für Reisende aus Risikoländern festgehalten wird. Statt die Tests ab Oktober abzuschaffen und die erfolgreich etablierte Testinfrastruktur an den Flughäfen abzubauen, sollten die vorhandenen Testkapazitäten weiter ausgebaut und noch umfangreicher genutzt werden. Die über die Tests gewonnenen Daten können einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, mit zielgerichteten und angemessenen Maßnahmen auf das jeweils aktuelle Infektionsgeschehen zu reagieren. Die Kooperation zwischen Lufthansa und CENTOGENE, die ihre Kapazitäten kontinuierlich erweitern, dient hier als Maßstab für ein erfolgreiches Testmodell“, sagt Christina Foerster, Vorstand Lufthansa Group Customer, IT & Corporate Responsibility.

Dr. Volkmar Weckesser, CIO CENTOGENE, betont: „Wir sind der festen Überzeugung, dass breit angelegte Tests der Schlüssel zur Verhinderung eines weiteren Ausbruchs und zur Unterstützung einer neuen Normalität sind – gerade dort, wo Mobilität ein essentieller Beitrag zur Effizienz unserer Wirtschaft ist. Daher haben wir an zwei der größten deutschen Flughäfen effiziente, digitale Arbeitsabläufe zur Testung auf COVID-19 eingeführt. Wir sind von der Richtigkeit dieser Entscheidung absolut überzeugt und werden unsere Testkapazitäten daher weiter deutlich erhöhen. So können wir einen wichtigen Beitrag zur Testinfrastruktur leisten – auch für medizinisches Personal oder die Bevölkerung in der Region. Vor allem auch arbeiten wir dank neuester Technologie und Innovation intensiv an neuen, schnelleren Testmethoden.“

Passagiere können den Test in einem Proben-Entnahmezentrum in unmittelbarer Nähe des Hauptterminals des Frankfurter Flughafens durchführen. Alle Ergebnisse werden den Passagieren über eine sichere digitale Plattform zur Verfügung gestellt und mit dem Flugticket verknüpft, um so eine automatisierte Bestätigung für Reisende zu gewährleisten, die in Länder mit entsprechenden Einreisebeschränkungen fliegen. Zusätzlich können Passagiere einen Identitäts-Bestätigungs-Service wählen, der Behörden bescheinigt, dass die Testergebnisse mit der Identität der Passagiere übereinstimmen.

Über CENTOGENE

CENTOGENE arbeitet in den Bereichen Diagnostik und Forschung seltener Krankheiten und generiert aus klinischen und genetischen Daten Informationen für Patienten, Ärzte und Pharmaunternehmen, die sich in die Praxis umsetzen lassen. Unser Ziel ist es, die Rationalität von Behandlungsentscheidungen zu unterstützen und mit unseren umfassenden Daten, darunter epidemiologische und klinische Informationen sowie innovative Biomarker, zur Entwicklung neuer Therapien für seltene Krankheiten beizutragen. CENTOGENE verfügt über eine proprietäre, globale Plattform für seltene Krankheiten. Zum Stand 31. März 2020 umfasste diese etwa 3,0 Milliarden Datenpunkte von rund 530.000 Patienten aus über 120 Ländern.

Die Plattform des Unternehmens umfasst epidemiologische, phänotypische und genetische Daten von Patientengruppen weltweit sowie eine Biobank mit biologischen Proben, die als Referenzquelle für die Forschung dient. Nach unserem Wissensstand stellt CENTOGENE die weltweit einzige Datenbank bereit, die Daten parallel auf mehreren Ebenen analysieren kann. Diese bildet eine unverzichtbare Ressource für das Verständnis seltener Erbkrankheiten, ist bei der Erkennung von Krankheiten hilfreich und unterstützt die pharmazeutische Industrie bei der Entwicklung von Orphan-Arzneimitteln. Zum Stand 31. März 2020 hat das Unternehmen bei über 45 verschiedenen seltenen Erkrankungen mit über 39 Pharmapartnern zusammengearbeitet.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
Lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews